

Unterrichtsmaterial zur Endlagerung

Erfahrungen aus der Praxis

Julia Mareike Neles
Runder Tisch „Endlagersuche
macht Schule“
Berlin, 01.10.2019



Unterrichtsmaterial zur Endlagerung

Unsere Beweggründe

Wieso Unterrichtsmaterial?

- Standortauswahl: generationenübergreifende Aufgabe;
- Information als Voraussetzung für Beteiligung auf Augenhöhe – gilt für jedes Alter;
- Gemeinnützigkeit: Finanzierung aus Eigenmitteln und mit Unterstützung der Stiftung Zukunftserbe
 - ➔ Bereitstellung eines unabhängigen, kostenlosen, einfach verfügbaren Angebots.

Wie macht man das?

- Zusammenarbeit mit UfU e.V. (pädagogisches Konzept)
- Erste Version von 2014
- Update 2017 (inhaltlich aktualisiert nach neuer Gesetzeslage, Neugestaltung des Layouts, keine Änderung am Konzept)

Unterrichtsmaterial zur Endlagerung

Beschreibung (I)

- Für Schüler*innen etwa ab Klasse 10
- Fächerübergreifender Unterricht mit Schwerpunkten in Politik, Gesellschaftskunde, Deutsch, Chemie, Geographie - nicht nur in Physik
- Zur Verfügung gestellt werden:
 - Lehrerhandreichung (Beschreibung des Ablaufs, Kopiervorlagen, Karten, Glossar, Links zu weiterführenden Informationen und relevanten Akteuren)
 - Lehrervortrag (ppt) mit zusätzlichen Hinweisen
 - Infokarten zu den Themen Atomrecht, Geologie, Strahlende Abfälle, Strahlenschutz, Öffentliche Beteiligung sowie Beispiele
- Kostenloser Download: (www.oeko.de/unterrichtsmaterialien)

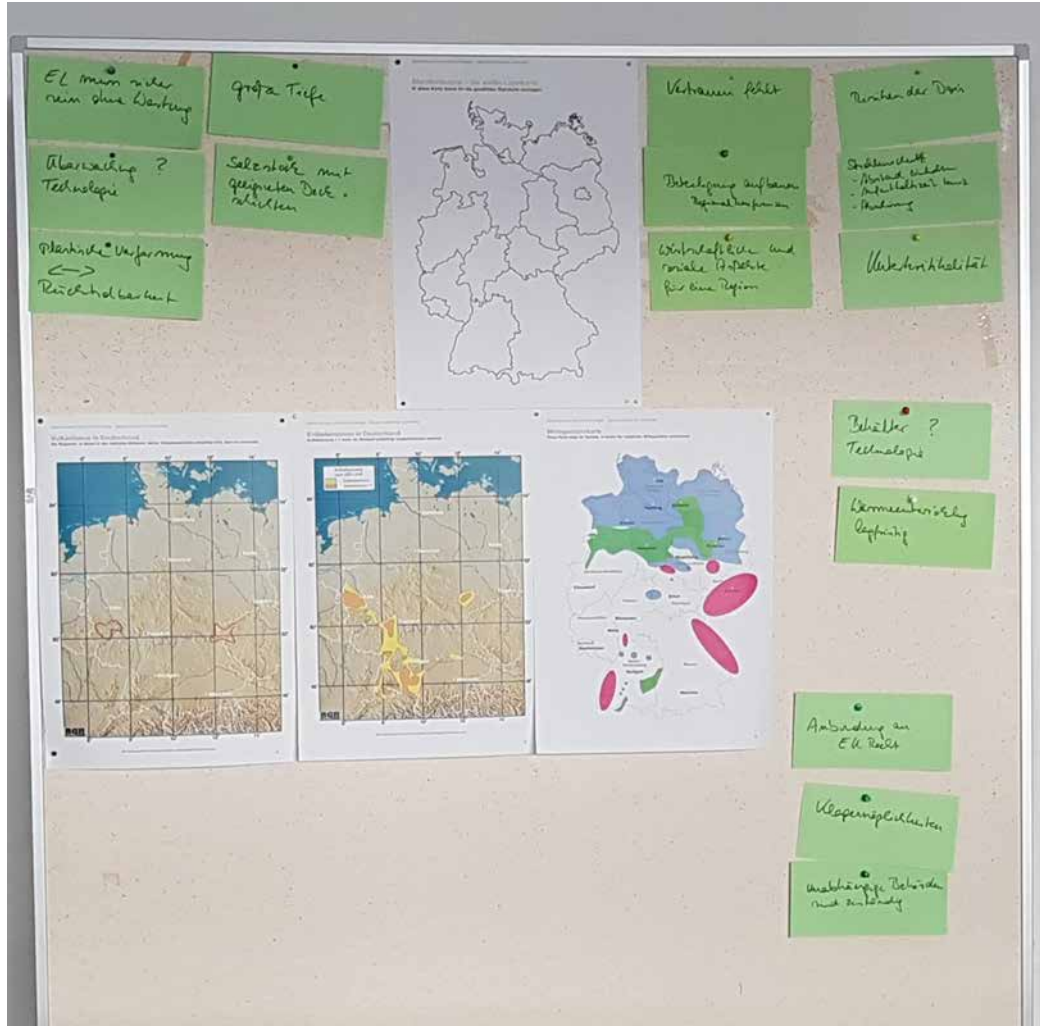


Unterrichtsmaterial zur Endlagerung

Beschreibung (II)

- Konzept:
 - Die Schüler*innen werden zu „Expert*innen“ z. B. für Geologie oder Öffentlichkeitsbeteiligung auf Basis der Infokarten.
 - Ihr Wissen diskutieren sie in gemischten Teams und entwickeln gemeinsam Anforderungen an die Endlagerung, die ihnen besonders wichtig sind.
 - Anhand von Landkarten können die Teams die Auswirkungen auf Deutschland überprüfen.
- Ziele:
 - Information, in einem Umfang, der eine Meinungsbildung ermöglicht;
 - Diskussion, aktive Auseinandersetzung mit dem Thema aus verschiedenen Blickwinkeln.
- Abschluss: Schreiben über die eigenen Erkenntnisse an den BMU

Unterrichtsmaterial zur Endlagerung Beispiel (II)



Zusammenstellung
von Anforderungen an
die Standortauswahl
(Studienseminar für
Lehrer*innen)

Unterrichtsmaterial zur Endlagerung Erfahrungen (I)

Generell:

- kein Budget für eine wissenschaftliche Begleitforschung;
- tatsächliche Verbreitung unbekannt (Bereitstellung auf verschiedenen websites, Bildungsservern, ...),
www.oeko.de: etwa 200 Downloads seit dem Update des Unterrichtsmaterials 2017;
- niederschwelliges Angebot: keine Hürden, aber auch selten Kontakt zu den Anwendern;
- Erkenntnis: neben den Schüler*innen müssen auch die Lehrer*innen fortgebildet werden → Fortbildungsangebote beim Schulamt, Studienseminar
- ... aber: wenige Teilnehmer, diese aber mit großem Engagement.

Unterrichtsmaterial zur Endlagerung

Erfahrungen (II)

- Erkenntnisse:
 - + Schüler*innen und Lehrer*innen sind interessiert, neugierig und stellen viele Fragen
 - + Botschaft verstanden: generationenübergreifende Aufgabe
 - + Ziel Auseinandersetzung aus verschiedenen Blickwinkeln erreicht: Wie reden wir miteinander? Können wir einander vertrauen?
 - + Das Material ist anpassbar an die Unterrichtsbedürfnisse
 - + Fächerübergreifender Unterricht: wird positiv bewertet,
 - ...trotzdem kommen „nur“ die Physiklehrer.
 - Problem: Lehrer*innen haben geringe Zeitressourcen, um neue Themen außerhalb des Curriculums zu entwickeln
 - „Materialschlacht“, viele Kopien und auch Kosten

Unterrichtsmaterial zur Endlagerung

Fazit

Unser unabhängiges Angebot bewerten wir als Erfolg!

Außerdem:

- Das Thema Endlagerung sollte in der Schule behandelt werden.
- Bei der Themenentwicklung sollten Lehrer*innen unterstützt werden.
- Unterrichtsmaterialien, die die Diskussion und verschiedene Blickwinkel ermöglichen, eignen sich dafür.
- Eine wissenschaftliche Begleitforschung ist sinnvoll.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Haben Sie noch Fragen?

